

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

BERICARD

TROPFEN ZUM EINNEHMEN

Wirkstoff: Weißdornblätter mit Blüten - Flüssigextrakt



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 4 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist BERICARD und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BERICARD beachten?
3. Wie ist BERICARD einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist BERICARD aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist BERICARD und wofür wird es angewendet?

BERICARD ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Herz-Kreislauffunktion bei beginnender Leistungsverminderung des Herzens mit Symptomen wie Abgeschlagenheit und Müdigkeit bei Belastung.

Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.

Wenn Sie sich nach 4 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

BERICARD wird bei Erwachsenen angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von BERICARD beachten?

BERICARD darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Weißdorn oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Apotheker, bevor Sie BERICARD einnehmen.

Kinder und Jugendliche

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Einnahme von BERICARD zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Weißdorn wirkt der durch Betablocker und Kaliumantagonisten bewirkten Abnahme der Schlagstärke des Herzens und der möglichen Verlangsamung der Herzfrequenz (Bradykardie), die bei der Behandlung mit Herzglykosiden auftreten kann, entgegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung in der Schwangerschaft und während der Stillzeit nicht empfohlen werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

BERICARD enthält Ethanol, Propyl-4-Hydroxybenzoat, Methyl-4-Hydroxybenzoat und Saccharose.

BERICARD enthält 26,9 Gew.% (32,7 Vol.%) Ethanol (Alkohol), das heißt bis zu 269 mg pro Einzeldosis, das entspricht 5,4 ml Bier oder 2,2 ml Wein pro Dosis. Es besteht ein gesundheitliches Risiko für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist weiters bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Propyl-4-Hydroxybenzoat (E 216) und Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218) können allergische Reaktionen (möglicherweise verzögert) hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte nehmen Sie BERICARD daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist BERICARD einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung

Die empfohlene Dosis beträgt bei Erwachsenen: 2 – 3mal täglich 15 bis 20 Tropfen.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Art der Anwendung

BERICARD-Tropfen werden unverdünnt, auf Zucker oder mit etwas Wasser verdünnt eingenommen. Die Wirkung lässt sich noch verbessern, wenn man die Tropfen einige Zeit im Mund behält.
Flasche vor Gebrauch schütteln!

Wenn Sie eine größere Menge von BERICARD eingenommen haben, als Sie sollten

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von BERICARD vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Übelkeit und schneller Herzschlag (Tachykardien) wurden beobachtet.

Angaben zur Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN, ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist BERICARD aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern.

Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Flasche nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach erstmaligem Öffnen 2 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was BERICARD enthält

- Der Wirkstoff ist: Weißdornblätter mit Blüten - Flüssigextrakt
100 g enthalten 24 g quantifizierten Flüssigextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten (Droge-Extrakt-Verhältnis 1:1; Auszugsmittel: Ethanol 45 Vol.%).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, Propyl-4-Hydroxybenzoat (E216), Methyl-4-Hydroxybenzoat (E218), Saccharose und gereinigtes Wasser.

1 ml = 0,99 g.

1 ml enthält 0,27 g Ethanol. Alkoholgehalt: 26,9 Gew.% = 32,7 Vol.%.

1 ml entspricht etwa 20 Tropfen.

Wie BERICARD aussieht und Inhalt der Packung

Braune, trübe Lösung mit Geruch nach Alkohol.

Ein eventueller Niederschlag ist, wie bei allen anderen Pflanzenextrakten, auf die Abscheidung von Inhaltsstoffen zurückzuführen und ohne Einfluss auf die Wirksamkeit.

Packung zu 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:

SIGMAPHARM Arzneimittel GmbH

Leystraße 129

1200 Wien

Hersteller

MoNo chem-pharm Produkte GmbH

Leystraße 129

1200 Wien

Reg. Nr.: HERB-00142

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2014.